

Saison 2003/04 (Radio OÖ-Liga)
2. Runde: Samstag, 16.08.2003 um 17.00 Uhr

WSV-ATSV Ranshofen - **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg** 2:1 (0:0)

Aufstellung Ranshofen:

Markus Hauthaler; Markus Forster; Tobias Schlett Wagner, Martin Meier, Tibor Horvath; Mario Weikenkas, Thomas Wagner (70. Andreas Winkler), Gerald Hainzl, Hannes Forster; Thomas Strasser (60. Mario Gillhuber), Thomas Seilinger (94. Nisar Zidi)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster; Rene Beham, Ralph Turner; Klaus Schuster, Josef Kehrer, Manuel Engleder, Christian Stallinger, Günter Wögerbauer, Alexander Unger (14. Johannes Kehrer); Günter Rannetbauer (76. Milan Pribyl)

Torschützen:

50. Minute	1:0	Thomas Seilinger
81. Minute	1:1	Manuel Engleder
92. Minute	2:1	Hannes Forster

Gelbe Karten:

Markus Forster, Tibor Horvath, Tobias Schlett Wagner;
Günter Wögerbauer, Josef Kehrer

Gelb/Rote Karten:

Markus Forster (57.)

Zuschauer: 450

Schiedsrichter: Wenigwieser

Spielbericht:

Das Spiel im Innviertel befand sich bereits in der Nachspielzeit; nochmals ein Angriff über die linke Seite, eine Flanke von der Mittellinie in Richtung Rohrbacher Strafraum, Hannes Forster kann ungedeckt an der Strafraumgrenze den Ball annehmen und mit einem Schuss in die rechte untere Ecke bezwingt er den Rohrbacher Torhüter Daniel Kerl zum 2:1. Riesenenttäuschung bei den Rohrbacher Spielern, Funktionären und dem harten Kern an Zuschauern, die den weiten Weg an diesem heißen Samstag ins Innviertel nicht gescheut hatten. Wiedereinmal gab es damit eine unglückliche Niederlage in Ranshofen.

Was passierte aber in den 90 Minuten zuvor?

Das Spiel begann mit Vorteilen für Ranshofen; in der 8. Minute kann Klaus Schuster beim ersten gefährlichen Angriff der Innviertler vor dem Tor retten. In der 14. Minute musste Trainer Franz Lanzerstorfer die Rohrbacher Mannschaft umstellen - Johannes Kehrer ersetzte den verletzten Alexander Unger.

In der 32. Minute verzeichnet Rohrbach/Berg die erste wirklich bemerkenswerte Aktion in diesem Spiel - Klaus Schuster verfehlt mit einem Schuss nur knapp das Gehäuse der Innviertler. In der 37. Minute gibt es Freistoss für Rohrbach/Berg aus einer guten Distanz - Günter Rannetbauer verfehlt aber aus 18 m ebenfalls ganz knapp das Tor.

In der 49. Minute vergibt Ranshofen noch eine Riesenchance auf das 1:0, doch nur eine Minute später bringt Thomas Seilinger mit einem ausgezeichnet geschossenen Freistoß aus 18m, bei dem der Ball unhaltbar für den Rohrbacher TH Kerl genau in die linke Kreuzecke geht, Ranshofen in Front.

Ab der 57. Minute musste Ranshofen mit einem Spieler weniger auskommen; Markus Forster wird nach wiederholtem Foulspiel von Schiedsrichter Wenigwieser mit der gelb/roten Ampelkarte vom Feld geschickt. Rohrbach/Berg gewinnt damit auch an Übergewicht, kann aber lange Zeit nicht die Überlegenheit in ein Tor ummünzen, u.a. vergibt Christian Stallinger in der 62. Minute eine große Chance auf den Ausgleich. Für die Innviertler ergaben sich auch Konterchancen, so musste Daniel Kerl in der 75. Minute all sein Können aufbieten, um das 0:2 zu verhindern.

In der 82. Minute fällt dann der verdiente Ausgleich für die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - Manuel Engleder krönt seine starke Leistung im Spiel gegen Ranshofen nach einem „Slalomlauf“ im Strafraum von Ranshofen mit dem 1:1. Damit war das Spiel wieder offen, doch leider fehlte in der Schlussphase wieder einmal das nötige Quentchen Glück, um mit einem zählbaren Ergebnis nach Hause zu fahren.

Rohrbach, am 18.8.2003

Josef Kneidinger, Pressereferent